

EUROMAC² - Das Bausystem

für Selbstbauer

Die Erfahrungen mit dem **EUROMAC² Bausystem** reichen weit zurück. Bereits vor 35 Jahren hat der Firmeninhaber, Paul Schreer, sein erstes Haus mit Styropor® Schalungssteinen selbst gebaut. Damals als Laie, für sich und seine Familie. Das hohe Sparpotential an Lohnkosten war für Paul Schreer damals der wichtigste Aspekt.

Aus diesem einem Haus sind, dank Erfahrung und Weiterentwicklung, tausende entstanden.

Heute ist das **EUROMAC² Bausystem**, durch das Einschäumen von patentierten Stahlverstärkungen in die Styropor® oder Neopor® Schalungselemente, das wohl ausgereifteste Produkt seiner Art.

Schiefe Wände und Betonnester gehören der Vergangenheit an. Heute werden Baufirmen und Bauherren in unserem Schulungcenter entsprechend in die Handhabung des **EUROMAC² Bausystems** eingewiesen. Es werden sämtliche Montagehilfen wie Richtstützen, Sägen, etc. leihweise zur Verfügung gestellt und beim Betonieren wird ebenfalls ein technischer Mitarbeiter zur Seite gestellt.

Wände und Decken werden geschosshoch in einem mit der Betonpumpe betoniert. Die erforderliche Dämmung und die Eliminierung von Wärmebrücken sind bei Verwendung des **EUROMAC² Bausystems** „serienmäßig“ schon im Rohbau enthalten.

Kein Wunder also, dass das **EUROMAC² Bausystem** immer häufiger von Architekten, Baufirmen und Selbstbauern gewählt wird.

EUROMAC² Wände bestehen aus einer 4,5 cm dünnen Dämmung auf der Innenseite, 16cm Betonkern und einer, in der Stärke variablen, dickeren Aussendämmung. Diese Kombination sorgt für eine gleichmäßige Oberflächentemperatur auf der Innenseite und eine schnelle Erwärmung der Raumluft. Hierbei wird wesentlich weniger Energie benötigt, als dies bei einer herkömmlichen Massivwand der Fall ist. Der Betonkern sorgt durch sein hohes Gewicht dafür, dass die Wärme sehr lange gespeichert werden kann. Durch die Kombination mit der dicken Außendämmung, entsteht hierbei die perfekte Gebäudehülle. Frei von Wärmebrücken schützt Sie den Betonkern, der die statisch tragende Funktion der Wände übernimmt, vor Witterungseinflüssen und Temperaturschwankungen.

Jakob ARNDT. Consulting „Zeit-gemäß“ & „Zukunftsorientiert“ bauen

Dies macht sich auch im Sommer positiv bemerkbar, denn durch die durchgehend homogene Dämmstruktur aussen und die hohe Rohdichte des Betons, kann eine **EUROMAC2 Wand** sehr viel Wärme aufnehmen, bis sich die Wandoberflächentemperatur erhöht. Dies wird zusätzlich durch die innere Dämmschicht, vermieden, so dass auch im Sommer im Inneren des Gebäudes, ein angenehm kühles Raumklima besteht.

EUROMAC2 Wandelemente gibt es in verschiedenen Wandstärken mit entsprechend unterschiedlichen Dämmwerten (U-Werte) von 0,22 W/m² bis 0,11 W/m²K für Wohngebäude, sowie mit einem Dämmwert von 0,33 W/m²K für Industrie- und Nebengebäude, Keller und Garagen.

EUROMAC2 Wandelemente garantieren nicht nur für niedrige Energiekosten, sondern auch für die Erfüllung hoher Anforderungen an Schallschutz, Langlebigkeit und Sicherheit.

Durch diese Produktvielfalt steht dem Architekt / Bauherr, je nach Anforderungen der entsprechenden Förderprogramme und Entwurf des Baukörpers, immer das richtige Produkt zur Verfügung. Egal ob ein energieeffizientes Gebäude, zertifiziert nach KFW oder MINERGIE-Standard oder ein PASSIVHAUS geplant wird, die **EUROMAC2 Wandelemente** bieten immer die notwendige Basis für den optimalen Wandaufbau.